

## Pressemitteilung

### **60 Jahre Schiffsbegrüßungsanlage *Willkomm Höft* vor den Toren des Hamburger Hafens**

Etwa 700.000 Schiffe begrüßt / weltweit einzigartige  
Anlage ist in amtlichen Seekarten verzeichnet

Wedel 11.06.2012 – **Seit 60 Jahren werden Schiffe vor den Toren Hamburgs begrüßt. Etwa 700.000 „saltufähige“ Schiffe wurden bisher begrüßt. Als „saltufähig“ gilt jedes Schiff heute ab einer Raumgröße von 1.000 Grosstons, davon passieren innerhalb von 24 Stunden etwa 40 bis 50 das Willkomm Höft. In der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang werden diese Schiffe mit dem Abspielen der Nationalhymne und einem Grußwort in der Landessprache begrüßt.**

#### **Historie der Schiffsbegrüßung**

Am 11.Juni 1952 wurde die Anlage feierlich eingeweiht: Ein Auftritt von Hans Albers gab den passenden maritimen Rahmen, auch der Mast wurde zünftig nach altem Seemannsbrauch mit einer Flasche Rum vom bekannten Weltumsegler und Polarforscher Karl Kircheiß getauft. Die nautische Kameradschaft Hansea von 1896 e.V., dessen Alterspräsident Kircheiß war, übernahm mit der Taufe auch die Patenschaft für diese einmalige maritime Einrichtung.

Nur leider ist an diesem Tag kein Schiff vorbei gefahren! So wurde das erste Mal offiziell am 12. Juni 1952 ein Schiff im Hamburger Hafen mit den Worten "Willkommen in Hamburg, wir freuen uns, Sie in unserem Hafen begrüßen zu können" begrüßt. Es war das japanische Schiff "Akagi Maru". Dessen Kapitän Kazuichi Murakami war so begeistert von dem Willkommensgruß, dass er nach dem Festmachen im Hamburger Hafen persönlich zum Schulauer Fährhaus kam um sich zu bedanken.

Die Schiffsbegrüßungsanlage, in den amtlichen Karten auch als

**Kontakt:  
Björn Kunze**

**R. Schillag Fährhaus  
GmbH & Co.KG**  
Parnaßstraße 29  
22880 Wedel

kunze@schulauer-faehrhaus.de  
T : 04103 – 92 000  
M: 0173-23 27 317  
F : 04103- 9200 50

## Pressemitteilung

„Welcome Point“ verzeichnet, ist schnell zu einem Symbol für den Gedanken der Völkerverständigung geworden.

Der Gründer, Otto Friedrich Behnke, verstarb 1964 und gab das Schulauer Fährhaus mit dem Willkomm Höft in die Hände seiner drei Söhne.

### **Neuer Pächter am Willkomm Höft**

Bis Ende letzten Jahres betrieben die drei Brüder Uwe, Michael und Tycho Behnke die Anlage weiter. Seit Anfang des Jahres 2012 ist René Schillag (37) neuer Betreiber des Schulauer Fährhaus. Pünktlich zum runden Jubiläum wurde das gesamte Haus einer Frischzellenkur unterzogen und nach dreimonatiger Umbauphase und einer Investition von über 4,2 Millionen Euro im April neu eröffnet. „Ich freue mich besonders, dass das Haus wieder in neuem Glanz erstrahlt. Wir haben das Schulauer Fährhaus revitalisiert und unsere offene Showküche ist für alle Gäste ein weiterer Hingucker neben der Schiffsbegrüßung geworden. Unser Küchenchef Franz Jost und seine Crew haben auch ein spezielles Jubiläums Menü kreiert“ berichtet Schillag vom neuem gastronomischen Konzept des Traditionshauses an der Elbe.

### **17.000 Karteikarten mit Schiffsdaten im Archiv**

Im letzten Jahr wurde auch der Schiffsanleger von der Stadt Wedel komplett erneuert, dabei sind die alten, überdimensional großen Beschallungstrichter modernen, in den Dalben integrierten Lautsprechern gewichen.

Ganz traditionell hingegen werden die Schiffsdaten gespeichert: „Wir haben für jedes Schiff das jemals den Hamburger Hafen angefahren ist eine eigne Karteikarte. Unser Archiv umfasst etwa 17.000 Karteikarten, die wir akribisch pflegen“ führt Begrüßungskapitän Gerhard Kruse (74) aus.

**Kontakt:**  
**Björn Kunze**

**R. Schillag Fährhaus  
GmbH & Co.KG**  
Parnaßstraße 29  
22880 Wedel

kunze@schulauer-faehrhaus.de  
T : 04103 – 92 000  
M: 0173-23 27 317  
F : 04103- 9200 50

## Pressemitteilung

Der Ältermann der sechs Begrüßungskapitäne begrüßt schon seit 2003 am Willkomm Höft Schiffe aus aller Welt. Kruse, oder einer seiner fünf Kollegen, steht jeden Tag in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang in der Kommandozentrale. „Im Sommer sind die Arbeitstage zwar etwas länger“ erzählt Kruse schmunzelnd, „aber keiner von uns könnte sich einen schöneren und spannenderen Arbeitsplatz vorstellen, wir sind alle mit Herzblut dabei.“

### Über das Schulauer Fährhaus – Willkomm Höft

Wo heute das Schulauer Fährhaus steht, stand von 1543 bis 1864 einer der ältesten Höfe von Schulau, bis das heutige Gebäude als Bauernhaus erbaut wurde. 1952 errichtete Otto Friedrich Behnke die Schiffsbegrüßungsanlage Willkomm-Höft und übernahm den gastronomischen Betrieb im Schulauer Fährhaus, bis Ende 2011 haben seine drei Söhne den Betrieb weiter geführt. Seit dem 1. Januar 2012 hat das Schulauer Fährhaus mit René Schillag einen neuen Betreiber.

### Über den Betreiber René Schillag

Der Hamburger Gastronom eröffnete 2004 das Restaurant FISCHclub in Blankenese, direkt auf der Elbe. Bevor er sich selbstständig machte, verantwortete er in der O2-World Arena Hamburg als stellvertretender Arena Manager und Restaurantdirektor sowohl die Pre-Opening-Phase, als auch das laufende Geschäft.

Der Hotelfachmann lernte sein Handwerk von der Pike auf im Airport Hotel Hamburg, danach setzte er seine Karriere in Kühlungsborn fort, ehe er wieder in die Heimat an die Elbe ging und Bankett und Cateringleiter im Parkhotel Ahrensburg und später des Steigenberger Hotels auf der Fleetinsel wurde.

**Druckfähiges Bildmaterial finden Sie auf unsere Webseite unter [www.schulauer-faehrhaus.de/presse](http://www.schulauer-faehrhaus.de/presse) oder auf Anfrage gerne auch per e-mail.**

**Kontakt:  
Björn Kunze**

**R. Schillag Fährhaus  
GmbH & Co.KG**  
Parnaßstraße 29  
22880 Wedel

[kunze@schulauer-faehrhaus.de](mailto:kunze@schulauer-faehrhaus.de)  
T : 04103 – 92 000  
M: 0173-23 27 317  
F : 04103- 9200 50

# Schulauer FÄHRHAUS

*Willkomm Höft*

## Pressemitteilung



Otto Friedrich Behnke (r.), Kapitän Murakami (l.), der mit seinem Schiff "Akagi Maru" als Erster begrüßt wurde



Blick über die Terrasse vom Schulauer Fährhaus auf den Anleger Willkomm Höft



Ein „salutfähiges“ Schiff passiert das Willkomm Höft



Der neue Anleger am Willkomm Höft



Lautsprecher Anlage der Firma Phillips; das Schulauer Fährhaus im Hintergrund



Blick vom Schulauer Fährhaus auf den Anleger Willkomm Höft